





# 11

## Die α6400 im Netzwerk

Die α6400 bietet Ihnen neben der kabelgebundenen Übertragung der Bilder und Videos zum PC noch eine sehr bequeme Alternative: die Übertragung per WLAN. Das ist praktisch und erspart das lästige Ansteckeln von Kabeln bzw. die Entnahme der Speicherkarte aus der Kamera. Sie teilen der α6400 lediglich mit, dass sie die Bilder und Videos an den Computer übertragen soll, und schon wandern die Dateien – bei aktivem WLAN – auf die Festplatte Ihres Computers.

Außerdem erfahren Sie, wie Sie Positionsdaten zu Ihren Fotos hinzufügen können und so auch später jederzeit wissen, an welchem Ort die Bilder aufgenommen wurden.

## 11.1 Netzwerkverbindung herstellen

Zunächst muss eine Verbindung zum Netzwerk hergestellt werden. Dies ist sehr einfach, wenn Ihr WLAN-Zugangsgeschäft (Router) eine WPS-Taste besitzt. Damit die α6400 mit dem Router verbunden werden kann, müssen Sie am WLAN-Zugangsgeschäft, z. B. einer FRITZ!Box, die WPS-Taste so lange drücken, bis die LED WLAN blinkt. Die LED blinkt nun etwa 2 Minuten. In dieser Zeit muss die Verbindung hergestellt werden. Wechseln Sie also an Ihrer α6400 gleich ins Menü  *Netzwerk1/Wi-Fi-Einstellungen*. Navigieren Sie zu *WPS-Tastendruck* und drücken die Mittelstufe des Einstellrads. Nun sollten beide Geräte eine Verbindung herstellen. Dabei ist es egal, mit welchem Gerät Sie den Verbindungsaufbau starten. Damit ist die α6400 im Netzwerk registriert und kann darauf zugreifen. Voraussetzung ist bei dieser Methode, dass am WLAN-Zugangsgeschäft die Sicherheitseinstellung *WPA* oder *WPA2* eingestellt ist. Sie sollten sich mit der Kamera auch nicht zu weit entfernt vom WLAN-Zugangsgeschäft aufhalten, wenn Sie die Verbindung herstellen. So schließen Sie schon einmal eine mögliche Fehlerquelle durch unzureichende WLAN-Stärke aus.

*Abbildung 11.1: Mit »WPS-Tastendruck« starten Sie die Verbindungsherstellung zum WLAN-Zugangsgeschäft. Innerhalb von zwei Minuten drücken Sie dann die »WPS«-Taste am WLAN-Zugangsgeschäft. Ist die Verbindung hergestellt, meldet das die α6400 mit »Registriert« und zeigt den Namen des WLAN-Netzes an.*



Besitzt Ihr WLAN-Zugangsgeschäft keine WPS-Taste, haben Sie in den Sicherheitseinstellungen des WLAN-Zugangsgeschäft *WEP*

eingestellt (was übrigens ein Sicherheitsproblem darstellt, da der WEP-Code recht leicht von Fremden zu entschlüsseln ist) oder aber es kommt aus anderen Gründen keine Verbindung zustande – dann bleibt nur die manuelle Einrichtung.

Nachdem Sie die  $\alpha 6400$  automatisch oder manuell mit dem WLAN-Netzwerk verbunden haben, ist die Kamera für die Übertragung der Bilder und Videos bereit. Sie müssen nur noch festlegen, in welchem Ordner die Daten auf dem Computer landen sollen. Dafür verbinden Sie die  $\alpha 6400$  per USB-Kabel mit Ihrem Computer und starten *Imaging Edge Home*. Die notwendigen Einstellungen sind recht einfach; wie Sie hierbei genau vorgehen müssen, lesen Sie nachfolgend.

### Einstellungen für PlayMemories Home vornehmen

Starten Sie *PlayMemories Home* und wählen über das Menü *Werkzeuge/Einstellungen*. Hier wählen Sie *Wi-Fi-Import* und unter *Importieren in:* den gewünschten Ordner.

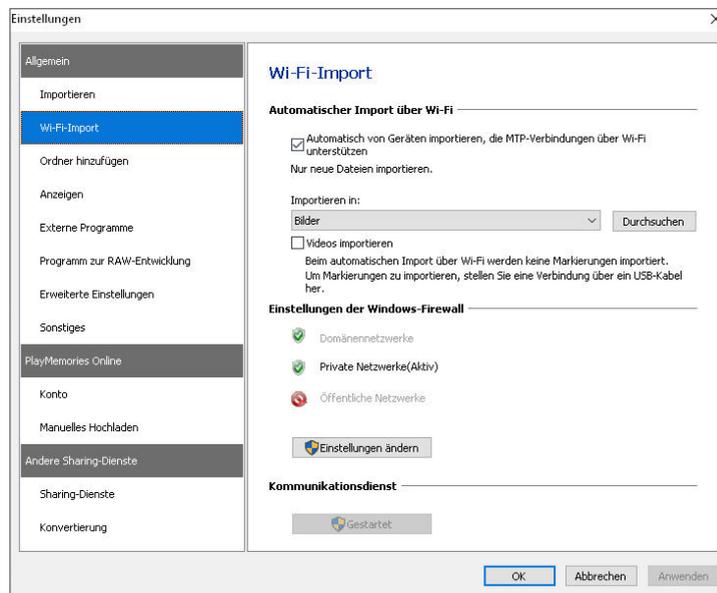
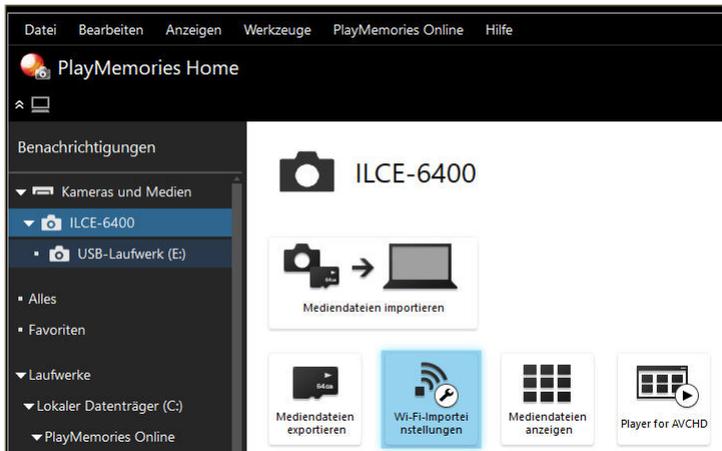


Abbildung 11.2: Einstellungen für den »Wi-Fi-Import«

Wählen Sie in *PlayMemories Home* Ihre  $\alpha 6400$  aus und klicken anschließend auf das Symbol *Wi-Fi-Importeinstellungen*.

Abbildung 11.3: Wählen Sie hier »ILCE-6400« (α6400) und »Wi-Fi-Importeinstellungen« aus.



Nun wählen Sie *Empfohlen* aus und klicken auf *Weiter*. Hierfür benötigen Sie Administrationsrechte für Windows. Windows fragt Sie nun noch, ob Sie die Änderungen akzeptieren. Wählen Sie hier *Ja*.

*PlayMemories Home* bestätigt Ihnen nun, dass der automatische Wi-Fi-Import startbereit ist. Klicken Sie abschließend auf *Fertigstellen*.

Alle Voraussetzungen für den Wi-Fi-Import sind nun gegeben und Sie können Ihre ersten Bilder per WLAN (*Wi-Fi*) übertragen. Entfernen Sie dazu das USB-Kabel, wählen das Menü  *Netzwerk1/An Comp. senden* und drücken die Mittelstaste des Einstellrads. Daraufhin verbindet sich die α6400 mit dem WLAN und überträgt die Daten in das zuvor gewählte Verzeichnis des Computers. Haben Sie etwas Geduld. Es kann einen Augenblick dauern, bis die Verbindung zustande gekommen ist. Je nach Datenmenge und WLAN-Stärke kann das Übertragen der Bilder ebenfalls einige Zeit in Anspruch nehmen.

Abbildung 11.4: Sind alle Voraussetzungen erfüllt, dann können Sie Ihre Bilder und Videos problemlos an Ihren Computer senden. Wählen Sie zuvor den Steckplatz der Speicherkarte aus, von der Sie die Aufnahmen übertragen wollen, falls beide Steckplätze belegt sind.



### Bilder und Videos auf dem TV wiedergeben

Ebenso wie die Bilder zum Computer gesendet werden können, können Sie nach erfolgter Registrierung im WLAN die Bilder auch auf einem Smart-TV wiedergeben. Dazu wählen Sie im Menü  *Netzwerk1/Auf TV wiedergeben*. Das Smart-TV muss hierfür ebenfalls im WLAN-Netz registriert sein.

### Fernsteuerung per Smartphone

Die α6400 können Sie bequem per Smartphone oder Tablet steuern. So lässt sich die α6400, wenn sie z. B. auf einem Stativ montiert ist, bequem aus einiger Entfernung bedienen.

Damit sich die α6400 mit Ihrem Smartphone versteht, ist eine Kopplung notwendig. Zunächst installieren Sie auf Ihrem Smartphone die App *Imaging Edge Mobile*. Prüfen Sie zuvor, ob die App auch für Ihr Smartphone-Betriebssystem zur Verfügung steht.

Für Android finden Sie die App unter <https://goo.gl/CG6uO> und für iOS unter <http://goo.gl/7IOU7c>.

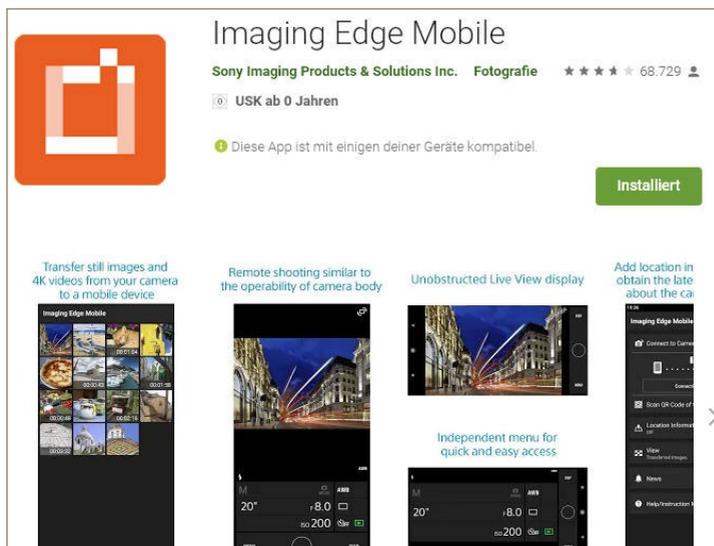


Abbildung 11.5: »Imaging Edge Mobile« im Google Play Store

Das Koppeln gelingt am einfachsten per *NFC* (Near Field Communication, dt. Nahfeldkommunikation). Verfügt Ihr Smartphone über diese Funktion, dann halten Sie beide Geräte, also Ihre α6400 sowie Ihr Smartphone, einfach ganz dicht aneinander. Beachten Sie dabei, dass Sie Ihr Smartphone an die mit dem Zeichen  gekennzeichnete Stelle an der α6400 halten. Denn hierunter befindet sich der entsprechende Sensor. Selbstverständlich müssen hierfür beide Geräte eingeschaltet sein. Das Smartphone muss zudem entsperrt worden sein, da *NFC* nur bei entsperrtem Bildschirm aktiv ist.



Abbildung 11.6: Unter der mit dem Zeichen  gekennzeichneten Stelle **1** liegt der Sensor für die Verbindung per »NFC« (Bild: Sony).

#### Koppeln mit und ohne NFC

Stellt Ihr Smartphone kein *NFC* zur Kopplung zur Verfügung (z. B. einige ältere iPhones), dann müssen Sie zur Kopplung einmalig ein Passwort eingeben, das bei beiden Geräten identisch sein muss. Dazu starten Sie auf Ihrem Smartphone *Imaging Edge Mobile*, wählen an Ihrer α6400 im Menü  *Netzwerk1/An SmartpSend.-Fkt.* und drücken die Mittel-taste des Einstellrads. Dann wählen Sie *An Smartph. send.* aus. Nun haben Sie die Wahl zwischen *Auf diesem Gerät auswählen* und *Auf Smartphone auswählen*. Hier fragt die α6400 ab, wo Sie die zu übertragenden Aufnahmen auswählen möchten. Entscheiden Sie sich für eine dieser Optionen. Anschließend erfolgt die Abfrage, welche Bilder übertragen werden sollen. Wählen Sie an der α6400 *Dieses Bild*. Nun haben Sie die Möglichkeit, per Passwort bzw. QR-Code die Verbindung herzustellen. Für die Verbindung per Passwort drücken Sie die Taste .

Bei einer Verbindung mit *NFC* benötigen Sie hingegen kein Passwort und auch *Imaging Edge* startet automatisch auf Ihrem Smartphone.

Sind Kamera und Smartphone aneinandergesetzt, können Sie Ihre α6400 fernsteuern. Sie sehen dabei auch direkt das Bild der α6400, vergleichbar dem Sucher- bzw. Monitorbild auf Ihrem Smartphone. Zudem können Sie den Weißabgleich einstellen und auch den Selbstauslöser aktivieren.

Die α6400 bietet Ihnen nun diverse Einstellmöglichkeiten direkt vom Smartphone aus. Diese entsprechen dem jeweiligen Programm, wie Sie es von der Bedienung an der Kamera gewohnt sind. In der Blendenpriorität *A* können Sie z. B. wei-

terhin die Blende einstellen, aber auch die Werte für die ISO-Einstellung, die Belichtungskorrektur oder den Weißabgleich. Auch Zoomen (wenn das Objektiv über einen Motor zum Zoomen verfügt) und Auslösen erlaubt die App direkt per Smartphone. Zudem können Sie den Bildern die GPS-Koordinaten (unter *Einstellungen/Standortinformationen*) zuordnen lassen.

### WLAN-Verbindung: Smartphone oder App

Das Smartphone kann nicht gleichzeitig per WLAN sowohl mit der  $\alpha 6400$  als auch mit Ihrem WLAN-Netz zu Hause verbunden sein. Aus diesem Grund wird die Verbindung zwischen Smartphone und Ihrem WLAN-Netz automatisch unterbrochen und erst dann die Verbindung zwischen Smartphone und  $\alpha 6400$  hergestellt. Eine erneute Verbindung des Smartphones mit dem Internet wird dann über Mobilfunk aufgebaut. Daran sollten Sie denken, wenn Sie gerade größere Datenmengen übertragen und das Datenvolumen beim Mobilfunkprovider limitiert ist.

Sie können in der *Imaging Edge Mobile*-App auch die Bildgröße bestimmen. Das ist vor allem dann interessant, wenn Sie Ihre Bilder zum Smartphone nur übertragen, um sie anschließend im Internet z. B. auf Facebook hochzuladen. Dann genügt es, unter *Einstellungen/Kopie-Bildgröße* den Wert auf *2M* zu setzen. Damit werden die Bilder verkleinert, etwa in HD-Qualität, übertragen. Das spart Zeit beim Übertragen und Speicherplatz auf dem Smartphone. Die Auflösung ist dabei für das Internet sehr gut. Ohnehin würde sie z. B. durch die Facebook-App internettauglich verringert werden. RAW-Dateien werden beim Übertragen in das JPEG-Format umgewandelt, damit sie auch auf dem Smartphone dargestellt werden können. Videos im *XAVC S HD*-, *XAVC S 4K*- oder *AVCHD*-Format können nicht übertragen werden. Hierfür benötigen Sie die App *Imaging Edge Movie Edit add-on* als Zusatzprogramm zu *Imaging Edge Mobile*.



Abbildung 11.7: Möchten Sie die  $\alpha 6400$  mit dem Smartphone per QR-Code verbinden, dann wählen Sie »QR Code der Kamera scannen«.

### PlayMemories Camera Apps

Sonys Zusatzprogramme der PlayMemories Camera Apps-Reihe, die noch mit Vorgängermodellen der α6400 funktionierten, können Sie mit der α6400 nicht mehr nutzen.

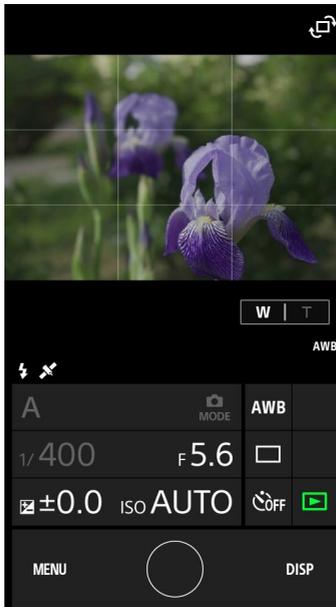


Abbildung 11.8: Screenshot des Smartphone-Bildschirms bei verbundener α6400 im Programm A unter Nutzung von »Imaging Edge Mobile« als Fernbedienung

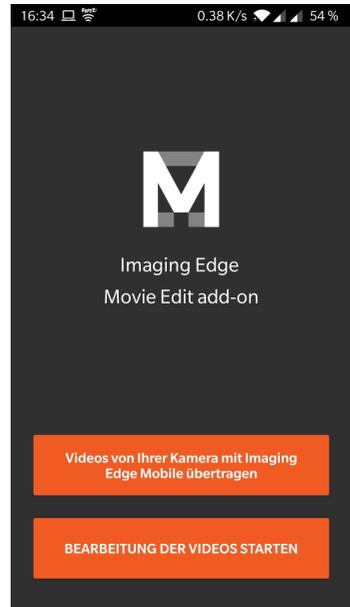
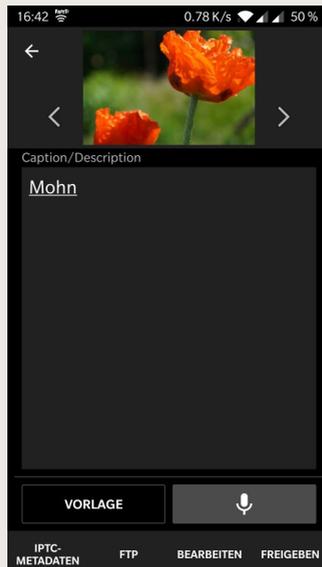


Abbildung 11.9: Mit dem Zusatzprogramm »Imaging Edge Movie Edit add-on« können Sie auch Ihre Videos zum Smartphone übertragen.

### Profi-Add-on zur Datenübertragung

Mit der Zusatzsoftware *Transfer & Tagging add-on* für *Imaging Edge Mobile* ist es möglich, die Aufnahmen Ihrer  $\alpha 6400$  zu taggen, also die Bilddateien mit Informationen (IPTC-Metadaten) zu markieren bzw. zu ergänzen und dann per FTP-Daten-transfer auf einen FTP-Server (z. B. bei einer Bildagentur) hochzuladen. Das Ganze ist sicherlich nützlich, wenn es um die schnelle Bereitstellung der Fotos z. B. bei Reportagen geht, und daher vor allem für Profis gedacht.



### Standorte in Bilddateien übertragen

Die  $\alpha 6400$  kann keine Standortdaten bereitstellen, da kein GPS-Empfänger verbaut wurde. Das hängt sicher auch mit dem erhöhten Stromverbrauch eines GPS-Empfängers zusammen, der den Akku der  $\alpha 6400$  recht schnell in die Knie zwingen würde. Da heutzutage fast jeder ein Smartphone dabei hat und die meisten dieser Geräte über einen GPS-Empfänger verfügen, hat sich Sony gedacht, einfach diesen zu nutzen. Die Verbindung zwischen der  $\alpha 6400$  und einem Smartphone kommt dabei mit dem stromsparenden Bluetooth-System beider Geräte zustande. Die Standortdaten des Smartphone-GPS-Empfängers werden an die  $\alpha 6400$  übertragen und die Aufnahmen mit den Daten ergänzt. Später können Sie anhand dieser Daten erkennen, wo die Aufnahme entstanden ist. Wichtig ist dabei, dass Sie die Bluetooth-Kopplung nicht über die Bluetooth-Einstellungen am Smartphone vornehmen, sondern immer die *Imaging Edge Mobile*-App verwenden, so wie nachfolgend beschrieben.

Zur Kopplung beider Geräte navigieren Sie ins Menü  *Netzwerk2/Bluetooth-Einstlg./Bluetooth-Funktion* und wählen dort die Option *Ein*. Schalten Sie auch an Ihrem Smart-



Abbildung 11.10: Aktivieren Sie die »Bluetooth-Funktion«, um die Standortdaten in die Aufnahmedateien Ihrer  $\alpha 6400$  zu übertragen.